

03

2026

Amtliche Nachrichten
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde
Mallnitz



Mallnitzer Rundschreiben



Foto: ÖAV Mallnitz
powered by GemeindeGuru.com

Liebe Mallnitzerinnen und Mallnitzer! Liebe Gäste!

Klimawandel und sichere Infrastruktur in Mallnitz

Die Auswirkungen des Klimawandels sind angesichts der Extremtemperaturen der vergangenen Wochen in aller Munde und längst überall spürbar. Vor allem die zunehmende Hitze in den Städten beeinträchtigt die Lebensqualität vieler Menschen. In Mallnitz sind die Temperaturen noch vergleichsweise angenehm, insbesondere die kühlen Nächte sorgen für Erholung. Reines Wasser, saubere Luft und ein angenehmes Klima sind wertvolle Standortvorteile, die für Mallnitz künftig noch weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Doch auch bei uns zeigen sich die Folgen des Klimawandels deutlich. Die anhaltende Trockenheit hat den bereits durch den Borkenkäfer geschädigten Wald zusätzlich belastet. Notwendige Schlägerungen bringen jedoch neue Herausforderungen mit sich. Im steilen Gelände erhöhen sie das Risiko von Steinschlag und Hanginstabilität. Zum Schutz des Hengstenbergwegs und des Sportplatzes müssen daher auf Grundlage geologischer Gutachten kostenintensive Steinschlag-schutznetze errichtet werden. Künftig wird es noch wichtiger sein, die Auswirkungen von Schlägerungen auf die Hangstabilität und die Sicherheit angrenzender Bereiche bereits im Vorfeld sorgfältig zu beurteilen.

Sicherer Ausbau des Alpe-Adria-Radwegs

Der Alpe-Adria-Radweg (Ciclovía Alpe Adria) zählt zu den bekanntesten und beliebtesten internationalen Radwegen Europas. Jahr für Jahr nutzen Tausende Radfahrerinnen und Radfahrer diese einzigartige Verbindung über die Alpen. Der Radweg ist nicht nur ein bedeutender touristischer Anziehungspunkt, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region.

Umso unverständlicher ist es, dass ausgerechnet einer der anspruchsvollsten und zugleich gefährlichsten Abschnitte des gesamten Radwegs zwischen Mallnitz und Obervellach noch immer keine sichere, vom motorisierten Verkehr getrennte Radwegverbindung aufweist.

Auf einer rund acht Kilometer langen Strecke sind Radfahrerinnen und Radfahrer gezwungen, die Bundesstraße zu benutzen. Mit ihren zahlreichen unübersichtlichen Kurven, dem starken Gefälle und dem teilweise schlechten Fahrbahnbelag stellt sie ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.



Günther Novak

Bürgermeister

Betroffen sind längst nicht nur sportlich erfahrene Radfahrerinnen und Radfahrer. Der Alpe-Adria-Radweg wird überwiegend von Freizeitradlern, Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren sowie Gästen mit E-Bikes genutzt. Viele von ihnen verfügen weder über die notwendige Erfahrung noch über die entsprechende Fahrtechnik, um diesen Straßenabschnitt sicher zu bewältigen. Für viele endet hier die Freude am Radurlaub. Statt eines unbeschwernten Naturerlebnisses erleben sie Unsicherheit und Stress – Umstände, die leider immer wieder zu Unfällen führen.

Die Führung des Radwegs über die ehemalige Bahntrasse würde eine sichere und attraktive Alternative darstellen. Mit einer Anbindung vom Bahnhof Mallnitz über die Dösnerstraße, einer zu schaffenden Umfahrung des Hofes vulgo Huber zur Bahntrasse, sowie einer Verbindung von der Kaponigstraße nach Obervellach könnte eine durchgehende, weitgehend vom Autoverkehr getrennte Radwegverbindung entstehen. Gemeinsam mit Vertretern der Abteilungen 7 und 9 des Amtes der Ktn. Landesregierung sowie den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern der Gemeinden Mallnitz und Obervellach sowie Frau Regina Sterz als Vertreterin des Tourismusverbandes hat nun ein lösungsorientiertes Gespräch stattgefunden, im Zuge dessen von Herrn DI Daniel Gfrerer als Vertreter der Landeräte Gruber und Schuschnig auch eine Lösung der Hofumfahrung im Zuge der Agrarwegförderung vorgeschlagen wurde. Im engen Dialog mit den Grundeigentümern und Anrainern gilt es nun, eine tragfähige Lösung zu erarbeiten.

Als Sofortmaßnahme wurde vereinbart, ein neues Konzept der Leit- und Sicherheitsbeschilderung unter der Federführung von Paco Wrolich zu erarbeiten.

Eine sichere Radwegverbindung zwischen Mallnitz und Obervellach ist keine Komfortmaßnahme, sondern eine notwendige Investition in die Verkehrssicherheit, den Tourismus und die nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Danke

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister Günther Novak

Auszüge aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16. Juli 2026

Leasingkauf eines kommunalen Traktors

Nachdem die Gemeinde Mallnitz den Kommunaltraktor in den vergangenen Jahrzehnten zunächst von Herrn Uwe und später von Wolfgang Fortschegger gemietet hat, wird nun ein neuer Steyr-Kommunaltraktor (Vorführmodell) im Rahmen eines Leasingkaufs um 194.000 Euro angeschafft. Damit ist sichergestellt, dass der Bauhof Mallnitz wieder über ein modernes und leistungsfähiges Arbeitsgerät verfügt.

Planungsarbeiten für den Naturspielplatz Seebachtal vergeben

In Abstimmung mit der Förderstelle für Kinderspielplätze (ORE) wurde die Planung des Naturspielplatzes Seebachtal ausgeschrieben. Insgesamt wurden vier Angebote eingereicht. Der Gemeinderat entschied sich für das Angebot der Firma lenaplant. Zum Leistungsumfang gehören ein Workshop mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, die Abstimmung mit der Landesförderstelle hinsichtlich der Förderfähigkeit im Rahmen der KISPI-Förderung, die Planung des Naturspielplatzes, die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung für die Projektumsetzung sowie die Bauaufsicht. Für das Gesamtprojekt „Naturspielplatz Seebachtal“ – Planung und Ausführung – steht ein Budget von 100.000 Euro (brutto) zur Verfügung. Davon werden 60 Prozent durch Fördermittel aus der Abt. 10, AKL finan-

ziert, der Rest ist über e BZ.aR von (ehemaligen) LR Fellner zugesichert.

Mikro-ÖV für das Mittlere Mölltal

Ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsangebot ist ein wichtiger Faktor für einen attraktiven Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensstandort. Mit der neuen Mikro-ÖV-Strategie des Landes Kärnten sollen insbesondere in ländlichen Regionen und zu Randzeiten flexible, bedarfsorientierte Mobilitätsangebote geschaffen werden. Für das Mittlere Mölltal (Mallnitz, Flattach, Reißbeck und Obervellach) ist als mögliche Variante der Einsatz von zwei Kleinbussen für einen bedarfsorientierten Rufverkehr sowie eines weiteren Kleinbusses für touristische Zwecke vorgesehen. Ziel ist es, insbesondere die sogenannte „erste und letzte Meile“ – also die Anbindung an Bahnhöfe, Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten und andere wichtige Ziele – bestmöglich abzudecken.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 593.000 Euro netto. Davon entfallen 80.000 Euro auf den Tourismusverband. Der Kostenanteil der Gemeinde Mallnitz richtet sich nach der Anzahl der beteiligten Gemeinden.

Die Fahrpreise orientieren sich an den Tarifen des Kärntner Verkehrsverbundes. Zusätzlich ist pro Person und Fahrt ein Komfortzuschlag von 2 Euro zu entrichten. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss zur Teilnahme an diesem Mikro-ÖV-Angebot gefasst. Sollte das Projekt umgesetzt werden, wird die Bevölkerung rechtzeitig umfassend über dieses neue und kostengünstige Mobilitätsangebot informiert.

Familienfest in Mallnitz

Am Sonntag, den 31. Mai 2026 fand das **7. Nationalpark Familienfest** mit rund 500 Besuchern in Mallnitz statt.



Im Bios Nationalparkzentrum, sowie im Seebachtal gab es zahlreiche Stationen mit Naturerlebnissen für Groß und Klein.

Landesrat Peter Reichmann betonte die Bedeutung der Veranstaltung: „Das Nationalpark-Familienfest verbindet Information, Erlebnis und Begegnung und ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt unseres Nationalparks gemeinsam zu erleben.“



Landesrat Peter Reichmann (2.v.l.) & BGM Günther Novak & Hans Keuchschnig vom Nationalpark mit Besuchern

Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten für Georg Brucker

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde **Georg Brucker** mit dem **Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten** für seine ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.



LR Maria Lagger-Pöllinger, Jubilar Georg Brucker, BGM Günther Novak,

Er ist seit 68 Jahren Mitglied der Trachtenkapelle Mallnitz, war dort Kapellmeister und Kapellmeister-Stellvertreter. Seit 64 Jahren engagiert er sich beim MGv 1914, dessen Chorleiter er 25 Jahre lang war. Seit 20 Jahren leitet er zudem den Christkönigschor. Zudem war er 20 Jahre mit den „Alten Mallnitzern“ und 14 Jahre mit dem GTEV „Die Ankogler“ unterwegs. 16 Jahre im Dienste der Gemeinde als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister.

Sonnwendfeier - Dämmerchoppen

Am Freitag, den 26. Juni 2026 fand am Dorfplatz wetterbedingt verspätet der traditionelle **Dämmerchoppen zur Sonnenwendfeier** der Trachtenkapelle Mallnitz statt.

Die Trachtenkapelle unter Leitung von Josef Striednig sorgte für gute Unterhaltung, während die jungen TänzerInnen vom GTEV „Die Ankogler“ das Publikum begeisterten.



Der Abend endete mit den traditionellen Höhenfeuern am Hausberg Auernig, vorbereitet von der Bergrettung.

„Bruder Sonne, Schwester Mond“

Am Samstag, den 27. Juni, wurde unter dem Motto **„Bruder Sonne, Schwester Mond“** eine besondere **musikalische Wanderung** veranstaltet. Ziel war es, die Schönheit der Schöpfung unmittelbar erfahrbar zu machen und die Natur durch Gesang lebendig werden zu lassen.

Das Wanderkonzert wurde vom Doppelsextett Velden unter der Leitung von Nicole Dullnig, der Christkönigschor unter der Leitung von Georg Brucker und das Damentrio IntraMezzo, bestehend aus der Exil-Mallnitzerin Carmen Zraunig, Manuela Riegler und Irina Kolland gestaltet.

Den feierlichen Ausklang fand der musikalische Streifzug in der Christkönigs-Kirche bei einem musikalischen Abendlob.



Pfarrfest Mallnitz

Das diesjährige **Pfarrfest** in Mallnitz feierte Gemeinschaft und Tradition. Nach einem festlichen Gottesdienst mitgestaltet vom Nachwuchs des GTEV „Die Ankogler“ folgte ein Frühschoppen mit der Dorfmusik Mühldorf.

Ein Höhepunkt war die Überraschung für Pfarrer „Gugganig“ Kaweesa, der eine traditionelle Lederhose und Stutzen als Zeichen der Verbundenheit mit dem Menschen im Mölltal erhielt.

Ein Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Feierliche Segnung bei den historischen Mallnitzer Stockmühlen

Am Freitag, den 3. Juli fand die feierliche Segnung der neu gestalteten **Mallnitzer Stockmühlen**-Attraktionen durch Pfarrer Arthur „Gugganig“ Kaweesa statt: Holzbackofen, restauriertes Martel, Infotafel und Teich. Musikalisch umrahmt wurde die Zeremonie vom Christkönigs-Chor, gefolgt von Franz Zraunigs „Steirischer“. Vielen Dank Hermann Unterrainer und seinem Team für ihr Engagement.



BGM Günther Novak, Hermann Unterrainer, Pfarrer Arthur Kaweesa, Alexander Kniesek, Mag. Erwin Truskaller

Brotbacken bei den Stockmühlen

Die Bäckerei Kniesek und das Team rund um Hermann Unterrainer sorgt mit dem neuen Holzbackofen jeden Freitag von Juli bis September ab ca. 10:00 Uhr für kulinarische Genüsse.

11. Mallnitzer Hüttensingen

Am Samstag, den 11. Juli fand zum 11. Mal das **„Mallnitzer Hüttensingen“** statt. Die vom MGV Mallnitz perfekt organisierte Veranstaltung bot ein Erlebnis der besonderen Art.



MGV Mallnitz

Das musikalische Geschehen begann und endete am Dorfplatz und führte dazwischen zu den drei Hütten - Stockerhütte - Raineralm - Schwussnerhütte, im Tauern- und Seebachtal.



Gemeinsames Singen der 4 Chöre

Der MGV begrüßte die Gast-Chöre - Quartett Kärnten, MGV Kolbnitz, Kleifest, die Naßfelder - die mit ihrem vielfältigen Repertoire für begeisterte Stimmung sorgten.

Küchenblock günstig abzugeben

Aufgrund eines Auszugs ist ein schöner Küchenblock günstig abzugeben. Interessenten können sich bis 10. August am Gemeindeamt melden.

Zweimal Bronze für Mallnitz

Ende Juni wurde Wien zum Treffpunkt für Sportlerinnen und Sportler aus ganz Österreich. Bei den Nationalen Sommerspielen 2026 von Special Olympics Österreich standen sechs Tage lang Sport, Bewegung und gelebte Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Der Mallnitzer Reitsportler **Matthias Glantschnig** überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Mit Unterstützung seiner Trainerinnen vom Verein Horsense sicherte er sich im Reitsport zwei Bronzemedailien. Damit knüpfte er an seine starken Leistungen Ende Mai in Oberösterreich an, wo er einen ersten und zweiten Platz belegte.

Er sitzt seit seinem zweiten Lebensjahr im Sattel und nimmt seit nunmehr 11 Jahren erfolgreich bei den Special Olympics teil. „Pferde sind liebevoll

und Freunde für immer. Sie bewerten Menschen nicht – für Sie sind alle gleich“, sagt Matthias. Sein nächstes Ziel sind die Special Olympics Sommerspiele 2027 in Chile.



Wir wünschen Matthias weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport.

Erfolge der Nachwuchssportlerinnen aus Mallnitz

Die 12-jährige **Amelie Truskaller** aus Mallnitz blickt auf eine erfolgreiche Saison in der Sportakrobatik zurück. Mit viel Disziplin und Trainingsstunden bei der SGS Spittal hat sie sich zu einer der besten Nachwuchssportlerinnen ihrer Altersgruppe entwickelt.

Ein Meilenstein war ihre Aufnahme ins österreichische Nationalteam unter Trainerin Leonor Vareta, die das Team des Fachverbands Turnsport Austria betreut. Diese Nominierung ist eine Anerkennung ihrer konstant starken Leistungen und ermöglicht ihr die internationale Vertretung Österreichs.

In Valencia beim Dynamic International Acro Cup 2026 zeigte Amelie gemeinsam mit ihrem Pre-Youth-Trio eine starke Leistung und machte erstmals international auf sich aufmerksam.

Bei der Österreichischen Meisterschaft 2026 in Wien gewann sie mit Partnerinnen Linda Schedelmaier und Lorena Pleschgatterinig in der Wettkampfklasse Jugend 1 W3 (Trio). Am ersten Tag gewann das Trio seine Klasse und am zweiten Tag folgte im Mehrkampf der Gewinn des Österreichischen Meistertitels.

Ihre jüngere Schwester **Ella** (9) startet ebenfalls bei der SGS Spittal und erreichte mit Partnerin Martina Nikolic Erfolge in der Jugend 3 W2 (Duo).

Die Erfolge sind das Ergebnis der hervorragenden Nachwuchsarbeit der SGS Spittal – Sektion Sportakrobatik rund um Obfrau Bernadette Supantschitsch mit Ihren engagierten Trainerinnen Nina Kucher und Eva Gasser (Schwester von Snowboard-Star Anna Gasser).

Wir wünschen den beiden Mallnitzer Sportlerinnen weiterhin viel Erfolg, und Freude am Sport.



Amelie Truskaller – 1. Platz ÖM



Pre-Youth-Trio



Ella Truskaller

Sicherheitsstammtisch der Einsatzkräfte 2026

Am 24. Juni 2026 fand beim Kraftwerk Reißbeck-Kreuzeck der alljährliche Sicherheitsstammtisch mit Vertretern der Gemeinden Flattach, Mallnitz, Obervellach und Reißbeck statt.

Als Teilnehmer konnte der Kommandant der Polizeiinspektion Obervellach KontrInsp Mag. Gert GRABMEIER unter anderem Oberst Wolfgang GABRUTSCH von der Landespolizeidirektion Kärnten, den Bezirkshauptmann von Spittal/Drau Mag. Mag. (FH) Markus LERCH, Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Hegeringleiter, zahlreiche Vertreter der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Bergrettung, Rotes Kreuz) sowie der Straßenmeisterei Winklern, der ÖBB, Verbund und KELAG begrüßen. Es wurden zum einen aktuelle Sicherheitsthemen besprochen, zum anderen neue Funktionsträger bekannt gemacht. BezInsp Bernhard UNTERWALCHER – Sicherheitskoordinator und Präventionsbeamter der Kriminalassistentendienststelle Region 4 K stellte seine Arbeit und Möglichkeiten der Kriminalprävention vor. Der neuen Leiter der Flugeinsatzstelle Kärnten, Cheflnsp Josef SAMONIG informierte über die Aufgaben und Tätigkeiten der Flugpolizei. Nach weiteren Vorträgen durch Betriebsingenieur Martin KIHR, BSc und der Sicherheitsfachkraft Sebastian HAAS fand eine Besichtigung des aktuellen Umbaus der Schaltanlage Reißbeck-Kreuzeck statt. Nach dem offiziellen Teil gab es auch noch ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank.

Die Polizei Obervellach möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei Werksgruppenleiter DI Raimund TINKLER und seinem Team sowie bei Bürgermeister Ing. Stefan SCHUPFER für die Unterstützung bedanken.



Sicherheitsstammtisch 2025

Neue Brücke - Seebachtal

Im Zuge der laufenden Verbauung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung wurde ein weiterer wichtiger Schritt mit der Erneuerung der Brücke im Seebachtal, beim GH Alpenrose gesetzt.



FamiliJa feierte 30 Jahre im Wirt-Stadl in Rangersdorf und wurde mit der Überreichung des Rechts zur Führung des Kärntner Landeswappens durch Landesrätin Marika Lager-Pöllinger und Landesrat Peter Reichmann gewürdigt



LR Peter Reichmann, mitte FamiliJa-Vorstand samt Geschäftsführung, ganz rechts Marika Lager-Pöllinger

Anlässlich des 30. Geburtstags von FamiliJa fanden sich im stimmungsvollen Ambiente des Wirt-Stadls in Rangersdorf zahlreiche Gäste aus Politik, Gründungszeit, WegbegleiterInnen, KooperationspartnerInnen und ehrenamtliche sowie hauptamtlichen MitarbeiterInnen ein.

Mit einer schwungvollen Tanzeinlage des im Bereich der Ganztagebetreuung von FamiliJa angestellten Teams startete die Jubiläumsfeier. Die Formation „The 4Vibes“ und das Cateringteam Pristavec sorgten im Vorfeld für kulinarische und künstlerische Genüsse und Moderatorin Magda Leeb führte höchst professionell durch das Programm.

Als besondere Highlights bleiben wohl der von Gerhart Heidler produzierter FamiliJa-Film, die Rede von Dechant Johannes Pichler und die Ansprachen der Bürgermeister aus Rangersdorf, Obervellach und Heiligenblut in Erinnerung.

Elisabeth Sagerschnig, Margaretha Ebner, Heidi Ampferthaler und Hans Sagerschnig, die seit 1996 im Vorstand die Geschicke und den Erfolg von FamiliJa wesentlich mitgestaltet, mitgetra-

gen und ehrenamtlich verantwortet haben, wurden ausgezeichnet und geehrt.

Landesrat Peter Reichmann überreichte als zuständiger Landesrat für Bildung gemeinsam mit Landesrätin Marika Lager Pöllinger das Recht zur Führung des Kärntner Landeswappens an FamiliJa-Vorstand und Geschäftsführung.

Eine Festschrift in Form von „30 Jahren - 30 Geschichten“ hat FamiliJa-Initiatorin Elisabeth Sagerschnig zusammengestellt. Diese wurde am Jubiläumsabend erstmalig öffentlich präsentiert. Beim Lesen der Geschichten wird spürbar, wie viel Leidenschaft, Freude und manchmal auch Kraft hinter all den Projekten, Initiativen und Begegnungen steckt.

„Jede Geschichte erzählt ein Stück unserer gemeinsamen Geschichte. Sie erzählen von kleinen Momenten, die Großes bewirken, von Begegnungen, die verbinden, und von Menschen, die Verantwortung übernehmen.“ so Elisabeth Sagerschnig.

„1996 aus dem Traum geboren, ein unterstützendes starkes soziales Netzwerk für Menschen und Familien im Mölltal und darüberhinaus zu schaffen, zeichnet sich FamiliJa durch Miteinander, Füreinander, Zsommholten und Dranbleiben aus,“ bringt FamiliJa-Obmann Hans Sagerschnig das Erfolgsgeheimnis von FamiliJa auf den Punkt.

FamiliJa – Nähe die trägt



BGM Günther Novak, Obmann Hans Sagerschnig, GF Mag. Ursula Blunder, Elisabeth Sagerschnig, Johann Oberlercher, BGM Peter Ebner

Fotos: Heidi Schober, FamiliJa

Trachtengruppe Mallnitztal

Bei der zuletzt abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Mallnitztal durfte ich mit Stolz auf vier ereignisreiche Vereinsjahre zurückblicken. Es hat sich gezeigt, dass die Trachtengruppe – neben ihrem Auftrag der Brauchtums- und Trachtenpflege – mit ihren vielfältigen Aktivitäten ein bedeutender sozialer und kultureller Bestandteil des Mallnitzer Vereins- und Gemeinschaftslebens ist. Diese Rolle würdigte auch Bürgermeister Günther Novak in seinen Grußworten und gratulierte dem neugewählten Vorstand.

Einstimmige Neuwahlen

Nach vier Jahren standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Mit dem Ausscheiden von Frau Petra Wieser aus dem Vorstand konnte mit Frau Ulrike Steiner ein engagiertes Mitglied für das Vorstandsteam gewonnen werden.

Gewählter Vorstand

Obfrau: Gabriela Kofler

Obfrau-Stv.: Evelyn Glantschnig

Kassierin: Regina Straner

Kassierin-Stv.: Ulrike Steiner

Schriftführerin: Maria Wohlgemuth

Schriftführerin-Stv.: Regina Straner

Beirat: Thomas Gfrerer

Kassaprüferinnen: Brigitte Striednig und Irmgard Thaler



Neue Mitglieder – herzlich willkommen

Durch unsere Trachtenbörse haben Interessierte die Möglichkeit, gut erhaltene Trachten samt Zubehör der Trachtengruppe Mallnitztal zu überlassen. Diese geben wir an Personen weiter, die gerne Mitglied werden möchten. So dürfen wir folgende neue Mitglieder herzlich willkommen

heißen: Karoline Rud, Rosemarie Donath, Ana-Maria Rauter, Cordula Gütl und Silvia Stranig

Vor knapp 34 Jahren wurde die Mallnitzer Tracht geschaffen – und ich sehe sie bis heute als Ausdruck unserer Kultur und Heimat. Sie verbindet Tradition und Gemeinschaft und vermittelt ein einheitliches, unverwechselbares Bild. Mit Stolz sollten wir sie so oft wie möglich tragen, um unsere Verbundenheit zur Heimat lebendig zu halten.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese schöne Tradition bewahren!

Gabi Kofler Obfrau



Herzliche Einladung zur Kräuterweihe



Sonntag, 09. August 2026

8:30 Uhr Festmesse in der Christkönigskirche
Mallnitz mit „Kräutersegnung“
musikalische Gestaltung durch den
Christkönigschor Mallnitz

anschließend AGAPE am Vorplatz der Pfarrkirche Mallnitz und
Verteilung der geweihten Kräutersträußchen.
Verkauf von hausgemachten Kräuterprodukten.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Seniorenbund Ortsgruppe Mallnitz

Das vergangene Vereinsjahr war für unsere Gemeinschaft von Veränderungen, aber auch von Zusammenhalt und gelebter Kameradschaft geprägt.

Nach der Verabschiedung unseres bisherigen Obmannes Fritz Truskaller im Jahr 2024 in den wohlverdienten Ruhestand, standen wir zunächst vor der Herausforderung, die laufenden Aufgaben und die Führung des Vereins weiterhin sicherzustellen. Da bei der Jahreshauptversammlung leider kein Nachfolger gefunden werden konnte, wurden die Vereinsgeschäfte für das Jahr 2025 gemeinsam vom verbliebenen Vorstand mit Unterstützung der Bezirksgruppe geführt. Durch Einsatz und verlässliche Zusammenarbeit konnte das Vereinsleben in dieser Übergangszeit erfolgreich fortgeführt werden.



Verabschiedung von Fritz Truskaller als langjähriger Obmann

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2026 im Hotel Bellevue wurde Herr Ludwig Lerchbaumer einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Wir wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, Freude und eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern.



Neuwahl vlnr: Bezirksobmann Jo Walker, Obmann Ludwig Lerchbaumer, Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher, BGM Günther Novak, OG Kolbnitz Peter Kleinfercher, Brigitte Striednig

Zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher, Bezirksvorsitzender Jo Walker, Herr Peter Kleinfercher OG Kolbnitz, sowie unser BGM Günther Novak, gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.



Amtsübergabe von Fritz Truskaller an Ludwig Lerchbaumer

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurden wieder verschiedene Kameradschaftsveranstaltungen wie z.B. Busreisen, Wanderungen, Ausflüge, Törggelen, Vorträge zu versch. Themen, durchgeführt. Überaus positiv muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass mit den Kollegen des Pensionistenverbands Mallnitz, Obmann Hubert Hinteregger, eine erfreuliche Zusammenarbeit für div. Reisen und Veranstaltungen entstanden ist. Unter dem Motto: Halbe Arbeit – doppelter Spaß werden Unternehmungen nun für beide Gruppen organisiert. Diese gemeinsamen Aktivitäten bieten allen unseren Mitgliedern Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen und geselligem Beisammensein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege unserer Gemeinschaft im Ort.

Abschließend gilt unser Dank allen Funktionären, Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme und Unterstützung zum Fortbestand und zu einem lebendigen Vereinsleben beigetragen haben.

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Vereinsjahr und hoffen weiterhin auf eine gute Gemeinschaft, viele schöne Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand der
Senioren Mallnitz
Brigitte Striednig



Ein neues Jugendteam stellt sich vor

Spielen, wandern, klettern, radeln, plantschen. Sich selbst erleben. Miteinander erleben. Natur erleben. Tage draußen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mallnitzer Alpenverein hat schon eine lange Tradition – jungen Menschen eine schöne Zeit zu ermöglichen, auf Gipfeln rund um unser Dorf genauso wie im Ferienlager oder bei einer Christkindlwanderung, hat schon viele Erwachsene von uns motiviert, sich im Jugendteam zu engagieren.

Wir – das sind Max Schubert, Marja Schilperoort-Bakker und Daniela Huber – sind selbst Eltern von Kindern, die großen Gefallen an den Angeboten unserer Sektion gefunden haben; nun dürfen wir selbst mitgestalten und das Mallnitzer Jugendteam des ÖAV leiten. Die Fußstapfen in die wir treten sind große, zugleich bekommen wir hier auch noch viele wertvolle Tips mit auf unseren Weg: Ein großes DANKESCHÖN an Reini und Lisa Tober, Regina Sterz und dem gesamten Jugendteam, die ihr alle so kreativ, motiviert und nachhaltig in eurem Handeln ward – und sehr viele von euch noch immer seid!

Etwas, was uns allen im Alpenverein ein besonders großes Anliegen ist, ist der Kinder- und Jugendschutz. So hat das Bundesjugendteam ein Konzept entwickelt, das auch in Mallnitz umgesetzt wird. Mehr Informationen dazu findet ihr unter:



Ferienlager Kötschach-Mauthen



Ferienlager Kötschach-Mauthen

<https://www.alpenvereinsjugend.at/mitmachen/fuer-funktionaer-innen/kinderschutz.php>

Zudem orientiert sich der Alpenverein in seiner Arbeit mit jungen Menschen an einem "pädagogischen Kompass", einem Werkzeug, welches Werte als Basis für das Miteinander in der Gruppe darstellt: Beziehung aufbauen, Gemeinschaft fördern, Naturbeziehung stärken, Lernen ermöglichen, Freiraum schaffen, Risiko wählen, Beteiligung leben, präventiv arbeiten und inklusiv handeln. Diese Werte wurden bereits bei unserem Vorgänger*innen gelebt und bieten auch uns eine wertvolle Orientierung für unsere Arbeit.

Die Schulabschlusswanderung, das Ferienlager in Kötschach-Mauthen (von den ÖAV Kindern liebevoll "Ketchup-Mountain" genannt) sowie die Wanderung aufs Schmidhaus sind unsere nächsten Unternehmungen. Ihr wollt mitkommen, seid aber noch keine Mitglieder? Dann meldet euch gerne bei unserer Obfrau Maria Wohlgemuth unter 0676/9772870.



Ferienlager Kötschach-Mauthen

Wir freuen uns in jedem Fall auf viele tolle und spannende Tage mit unseren Mallnitzer Kindern und Jugendlichen – draußen.

Nationalpark Kindergruppe TAUERNZWERGE - JAHRESRÜCKBLICK

SEPTEMBER: Unsere Partnerschaft mit dem Nationalpark Hohe Tauern wird von beiden Seiten sehr gepflegt. Die Ranger Gabi und Georg verzaubern uns jedes Mal aufs Neue.

OKTOBER: Ein großes DANKE-SCHÖN an Gudrun Batek. Oftmals unsere Ideengeberin bei vielen verschiedenen Projekten.



NOVEMBER: Das ganze letzte Jahr über durften wir in die Fischzucht von Peter Sterz und seiner Frau Netty hineinschnuppern.



Im November durften wir sie in ihrem „Haus am Stappitzer-See“ besuchen und uns die Laichplätze der Bachforelle anschauen



DEZEMBER: ein Besuch vom Hl. Nikolaus und seinen treuen Begleitern zauberte den Kindern ein Funkeln in die Augen.



Auch unsere „Oma Rosi“ versorgt die Tauernzwerge das ganze Jahr mit leckerem Gitterkuchen. Auch zu Weihnachten überraschte sie die Kinder mit einer Kleinigkeit.



JÄNNER: Alle unsere Kinder haben die Möglichkeit einen Skikurs bei der Schischule Mallnitz zu besuchen. Der krönende Abschluss ist das Skirennen am Köfeler Lift mit anschließender Siegerehrung im Skizirkus.



Vielen Dank auch der Ankogel Crew für den liebevollen Empfang an den Lifтанlagen sowie die GRATIS Skikarten für die Kinder.

FEBRUAR: Wir werden jeden Tag kulinarisch verwöhnt. Der Eggerhof (Fam. Supersberger) sorgt täglich für unser leibliches Wohl. In der Zwischensaison kocht Regina und das Team der Raineralm für uns.

MÄRZ: Auch der Schwimmkurs, mit Dipl. Sportlehrer Jürgen Schusser findet jedes Jahr statt.



APRIL: Die Feuerwehr kam zu uns in den Kindergarten um mit den Tauernzwerge eine ganz besondere Räumungsübung durchzuführen.



MAI: Dank der Bergrettung und einer Instagram Challenge sind wir nun stolze Besitzer eines neuen „Schattenspenders“, einer Birke eigenhändig gepflanzt von den Tauernzwerge.

JUNI: Viele unserer Eltern unterstützen uns sehr großzügig. Ob der „Olibolen“ Verkauf der Fam. Van Egmond(Mallnbach) oder ein Abschluß-Schnitzerl bei Fam. Berner (Hotel Bellevue).

JULI: Das große Finale: Eine Nacht im Kindergarten und dann „Rauswerfen“.



Wir verabschieden uns von unseren „großen TAUERNZWergen“.



Liebe Mallnitzerinnen und Mallnitzer,

wir möchten uns gerne vorstellen:

Wir sind Remco und Maike Mulder und stammen ursprünglich aus den Niederlanden. Remco arbeitete viele Jahre als Koch und später als Küchenchef in bekannten Restaurants in Rotterdam, darunter Dudok, Het Heerenhuys und die Cruise Terminal Rotterdam. Anschließend war er in der Wasseraufbereitung tätig. Maike begann bereits in jungen Jahren mit dem Segelsport und nahm auf professionellem Niveau an Europa- und Weltmeisterschaften teil. Nach ihrer aktiven Sportkarriere arbeitete sie in der Gastronomie, als Sportmassseurin und ist heute im Büro eines Dachdeckerunternehmens tätig.

Im Februar 2026 haben wir den Schritt gewagt, unser Leben neu auszurichten und nach Mallnitz zu ziehen. Hier haben wir mit dem „Haus Mulder“ unseren Traum von einer eigenen Ferienunterkunft verwirklicht. Die beeindruckende Bergwelt, die Natur des Nationalparks Hohe Tauern und die herzliche Atmosphäre im Ort haben uns von Anfang an begeistert. Natürlich war es ein großer

Schritt, Familie, Freunde und Vertrautes hinter uns zu lassen. Doch wir freuen uns sehr auf dieses neue Kapitel und darauf, Teil der Mallnitzer Gemeinschaft zu werden. Unser Ziel ist es, Gästen die Schönheit unserer neuen Heimat näherzubringen und ihnen einen Ort der Erholung und Gastfreundschaft zu bieten.



Familie Remco & Maike Mulder

Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Aufnahme und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Herzliche Grüße Remco & Maike Mulder
Haus Mulder, Mallnitz

Christophorus-Sonntag: Feldmesse bei mit Fahrzeugsegnung und Abschied von Dechant Johannes Pichler

Am Sonntag, den 19. Juli 2026 fand bei schönem Wetter die traditionelle Feldmesse in Hochoben statt.

Zahlreiche Gläubige, darunter Bürgermeister Günther Novak, nahmen an der Eucharistie teil, geleitet von Dechant Johannes Pichler, der seine letzte Messe in Mallnitz hielt.

Nach der Messe folgte die Fahrzeugsegnung für Einsatzfahrzeuge, Pkw, Traktoren und Fahrräder,

um Gottes Schutz zu erbitten. Die Spenden kommen der MIVA zugute und unterstützen Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien.



Volksschule Mallnitz - GTS

Ein kleiner Einblick zu den Aktivitäten der GTS. Alle Monthighlights finden Sie auf der Gemeindehomepage
<http://www.mallnitz.gv.at/> - Volksschule

Monatshighlights

Juni 2026
GTS Mallnitz

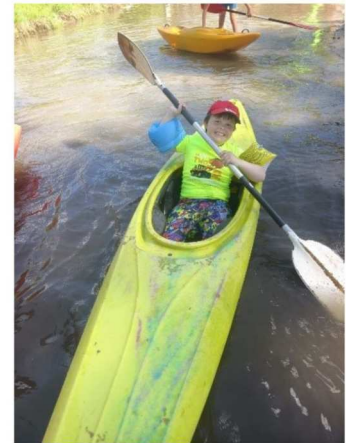


Sommer Sonne & gemeinsame Abenteuer

Mit jedem Ausflug wurde der Juni ein Stück bunter und sommerlicher!



Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Obervellach und verbrachten erlebnisreiche Nachmittage im Freibad und im Motorikpark. Beim Schwimmen, Klettern, Balancieren und Spielen konnten die Kinder ihre Bewegungsfreude ausleben und viele schöne gemeinsame Momente erleben.



Auch unser Ausflug zum Bach war ein besonderes Erlebnis. Dort wurde entdeckt, geplansch, gelacht und die Natur mit allen Sinnen erlebt.

Mit viel Sonnenschein, guter Laune und abwechslungsreichen Ausflügen stimmten wir uns gemeinsam auf die bevorstehenden Sommerferien ein. Diese gemeinsamen Erlebnisse werden uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



GRATIS UND
OHNE
ANMELDUNG

naturbegeistert

© NPHT J. Heinz

NATIONALPARKVORTRÄGE

im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz



© NPHT A. Müller
© OREISEN



© NPHT M. Kihm



© NPHT M. Kihm

Mittwoch | 05.08.2026
19:30–20:30 Uhr

**Naturschutz oder Klimaschutz,
was braucht es?**

Gerhard Hohenwarter
Metereologe & Klimatologe, GeoSphere Austria

Mittwoch | 12.08.2026
19:30–20:30 Uhr

**40 Jahre Bartgeierfreilassung:
Ein Rückblick auf die Erfolgsge-
schichte im Nationalpark
Hohe Tauern**

Michael Knollseisen
Bartgeier-Experte, Mörttschach

Mittwoch | 19.08.2026
19:30–20:30 Uhr

**Im Reich der Sinne –
Wie Wildtiere ihre Umwelt
wahrnehmen**

Beatrix Sternath
Tierärztin & Rangerin, Mallnitz

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete.



Scannen Sie den QR-Code
für weitere Informationen zur
Veranstaltungsreihe!

BIOS Nationalparkzentrum | 9822 Mallnitz 36 | +43 (0) 4825 6161

www.bios-mallnitz.at

Folgen Sie uns auf:  

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während der Veranstaltung gefilmt bzw. fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass allfällige Filme/Fotos in Publikationen, auf der Webseite und auf Social Media des Nationalparks Hohe Tauern erscheinen.



Pro Musica Mallnitz 2026

Musikfestspiele im Nationalpark Hohe Tauern

Do. 23. Juli 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Eröffnungskonzert des Mallnitzer Musiksommers
ensemble minui

„minui.pur“ Festkonzert 10 Jahre ensemble minui!
 Puccini, Wagner Strauß, Strauss, Potzmann

Do. 30. Juli 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Minetti Quartett
 Streichquartett
 Schubert, Schostakowitsch, Puccini

Do. 06. August 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Duoabend Johannes Pfliegerl-Christine David
 Violine und Klavier
 Brahms, Franck

Do. 13. August 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Jeremias Fliedl-Fanny Fheodoroff-Maximilian Kromer
 Violoncello, Violine und Klavier
 Kodály, Janáček, Dvořák

Do. 20. August 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Zalodek Ensemble, Luca Monti
 Mitglieder der Wiener Philharmoniker
 Streichquartett-Klavier
 Schmidt, Brahms

Do. 27. August 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Rainer Küchl-Quartett, Lorenzo Cossi
 Streichquartett-Klavier
 Dvořák, u.a.

Do. 03. September 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Rainer Küchl-Wilhelm Pfliegerl-Stefan Stroissnig
 Violine-Violoncello-Klavier
 Schubert, Beethoven

Do. 10. September 2026, 20.00 Uhr, Pfarrkirche
Abschlusskonzert des Mallnitzer Musiksommers
Duoabend Johannes Pfliegerl – Luca Monti
 Violine und Klavier
 Beethoven, Mozart

11. Mallnitzer Instrumentalkurs für Kinder und Jugendliche

03. – 08. August 2026

Abschlusskonzert, Sa. 08. August 2026, 12.15 Uhr, Pfarrkirche Mallnitz

Änderungen vorbehalten
www.promusica-mallnitz.at
info@promusica-mallnitz.at
 Tel.: 0664 1334700

KULTUR-ERLEBNIS im Stadttheater Klagenfurt

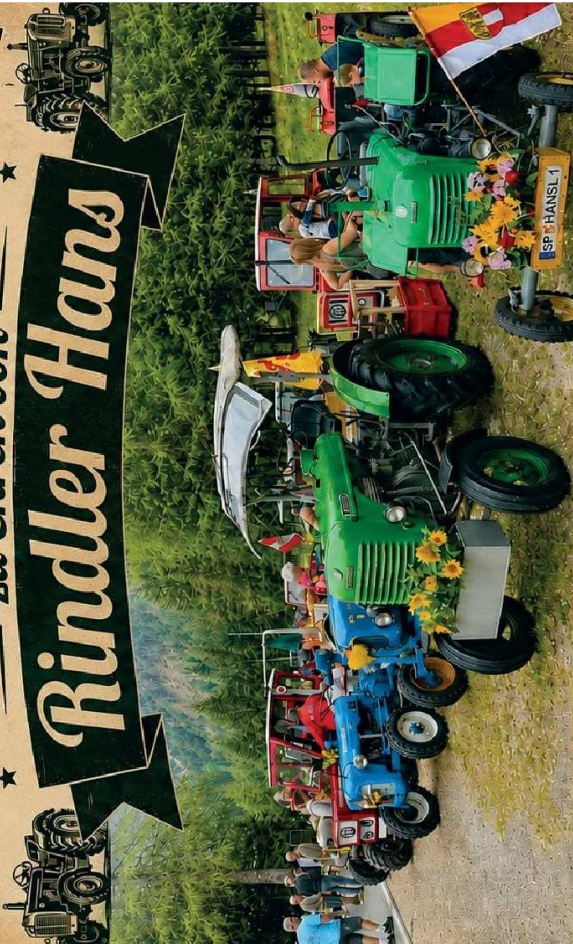
Der Kulturring der Marktgemeinde Obervellach bietet für die Theatersaison 2026/2027
 Fahrten zum Stadttheater Klagenfurt mit folgendem Abo-Programm an:

- Samstag, 07.11.2026: **Aida** / Oper von Giuseppe Verdi
- Samstag, 05.12.2026: **Così fan tutte** / Drame giocoso von Wolfgang A. Mozart
- Samstag, 23.01.2027: **Die lustigen Weiber von Windsor** / Komisch-phantastische Oper von Otto Nicolai
- Samstag, 13.03.2027: **Die Glasmenagerie** (Ein Spiel der Erinnerungen) / Schauspiel von Tennessee Williams
- Samstag, 03.04.2027: **Romeo und Julia** / Tragödie von William Shakespeare
- Samstag, 22.05.2027: **My Fair Lady** / Musical von Frederick Loewe

Kulturfreunde werden gebeten, sich bei Interesse bis zum 20. Juli 2026 mit Frau Andrea Zraunig,
 Tel. +43 4782 2211 oder E-Mail: andrea.zraunig@ktn.gde.at, in Verbindung zu setzen.

Anmeldung verlängert bis 10. August 2026 bei Frau Andrea Zraunig

Einladung zum
**OLDTIMER-
 TRAKTORTREFFEN**
zu Ehren von
Rindler Hans



WANN?
 Samstag,
 29. August 2026
 ab 10:00 Uhr

WO?
 Bahnhof in Mallnitz
 Danach gemeinsame Fahrt
 zur Stockerhütte

*Alle Oldtimer-Traktoren und Autos
 sind herzlich willkommen!*

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf einen gemütlichen Tag freuen sich
 Dominik, Tobias, Lukas und die Stockerhütte

**TU'S FÜR
 UNS ALLE +
 FÜR DICH.**

SEI DABEI. SPENDE BLUT.

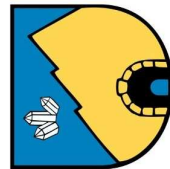
RETTE LEBEN.



ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ
 KÄRNTEN

Die Gemeinde Mallnitz
 lädt zum Blutspenden in der Volksschule
Mallnitz ein.

**Freitag, 09. Oktober 2026
 von 16:00 – 20:00 Uhr**



Gemeinsam für das Wertvollste: **das Leben**

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
 Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

SAVE
the
DATES

**MÖLLTALER
GESCHICHTEN
FESTIVAL 2026**

LESUNGEN

11.9. Mörttschach

12.9. Mallnitz

18.9. Winklarn

19.9. Rangiersdorf

26.9.2026

**Preisverleihung
in MÖLLBRÜCKE**
mit Vea Kaiser

GRENZENLOS

Grafik: Gabriele Pichler

moeltaler-geschichten-festival.at

Ein Projekt von

ProMölltal und den

12 Mölltaler Gemeinden

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Nationalpark
Hohe Tauern

LE 14-20

LAND KÄRNTEN

Raiffeisenbank
Großglockner
Weissensee

kelag

HASSLACHER
NORICA TIMBER
From wood to wonders.

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Verbund

LAND KÄRNTEN
Kultur

KÄRNTEN
Hohe Tauern
das Nationalparkgebiet

MÖLLKULTUR.at

Herzliche Einladung zur Tauernprozession

Samstag, 15. August 2026

Gemeinsam möchten wir uns auf den Weg machen, Gottes Schöpfung erleben und unseren Glauben in der Gemeinschaft feiern. Die Pfarre Mallnitz und die Trachtenkapelle Mallnitz freuen sich auf Eure Teilnahme!

Pilgersegen in der Pfarrkirche: 7.00 Uhr
Abmarsch beim Parkplatz Jamnigalm: 8.55 Uhr

- zwei Wegstationen
- Bergmesse beim Tauernkreuz mit Herrn Pfarrer Kaweesa und der Trachtenkapelle Mallnitz
- anschließend gemeinsamer Aufstieg zur Hagener Hütte

Wanderbus

Abfahrt Alber: 8.35 Uhr

Ankunft Jamnigalm: 8.52 Uhr

Rückfahrt ab Jamnigalm

15.08 Uhr,

17.48 Uhr

Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger und auf einen schönen gemeinsamen Tag in den Bergen!

BERGBAHNEN ANKOGEL

**FRÜHSTART INS HOCHGEBIRGE
BERGFAHRT UM 05:00 UHR**

16. August & 13. September

Gipfeltouren & Sommerwanderungen
bei angenehmen Temperaturen.

Tickets & Informationen:
www.ankogel-mallnitz.at

ÖFFNUNGSZEITEN

08:00 - 16:30 Uhr

täglich bis 27.09.2026

03.10. - 31.10.2026

Wochenendbetrieb

**WIR FREUEN
UNS AUF EUREN
BESUCH!**

+43 4748 632

info@ankogel-mallnitz.at



Anteilige Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

gesunde
gemeinde

Sicher in die Zukunft
Vortrag von Mag. Ilse Radl, Notarin

Die Notarin als Expertin für Erbrecht, Vorsorge und Familienrecht informiert über:

Testament
Bürgschaften
Dokumentenmappe
Partnerschaft vs. Ehe
Erwachsenenvertretung
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Gemeinsames Konto

WANN: Donnerstag, 15. Oktober 2026

BEGINN: 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Mallnitz, Sitzungssaal Gemeinde

ANMELDUNG: Gemeinde Mallnitz 04784 255-12

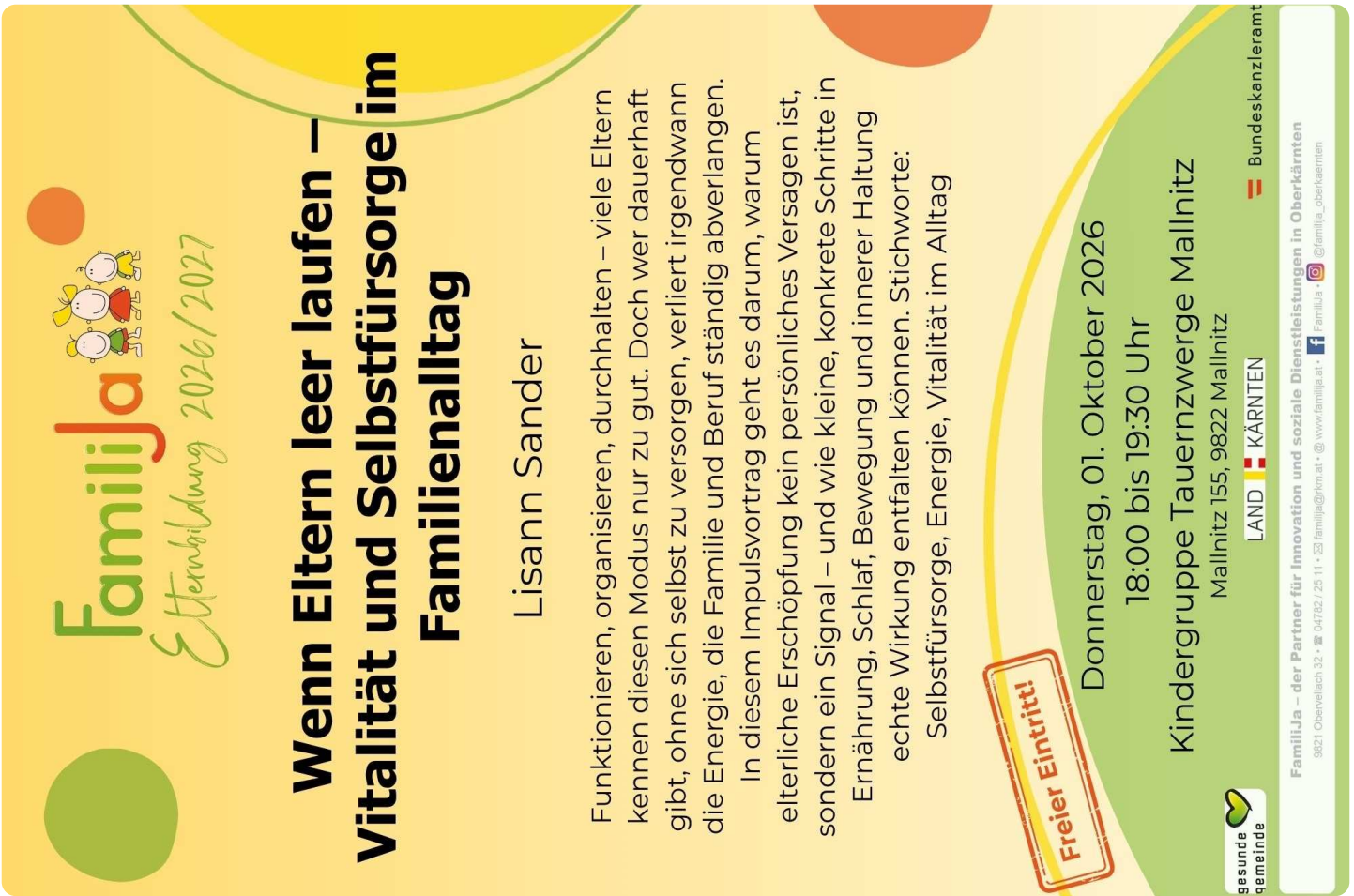
Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Die Veranstaltung findet auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Mallnitz statt und wird von der Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten finanziell unterstützt.

LAND  KÄRNTEN

Familija 

www.mallnitz.gv.at



Familija
Elternbildung 2026/2027

Wenn Eltern leer laufen – Vitalität und Selbstfürsorge im Familienalltag

Lisann Sander

Funktionieren, organisieren, durchhalten – viele Eltern kennen diesen Modus nur zu gut. Doch wer dauerhaft gibt, ohne sich selbst zu versorgen, verliert irgendwann die Energie, die Familie und Beruf ständig abverlangen.

In diesem Impulsvortrag geht es darum, warum elterliche Erschöpfung kein persönliches Versagen ist, sondern ein Signal – und wie kleine, konkrete Schritte in Ernährung, Schlaf, Bewegung und innerer Haltung echte Wirkung entfalten können. Stichworte: Selbstfürsorge, Energie, Vitalität im Alltag

Freier Eintritt!

Donnerstag, 01. Oktober 2026
18:00 bis 19:30 Uhr
Kindergruppe Tauernzwerge Mallnitz
Mallnitz 155, 9822 Mallnitz
LAND  KÄRNTEN

 Bundeskanzleramt

Familija – der Partner für Innovation und soziale Dienstleistungen in Oberkärnten
9821 Oberveleach 32 • ☎ 04782 / 25 11 • ✉ familija@km.at • @ www.familija.at •  [familija_oberkärnten](https://www.facebook.com/familija_oberkärnten)

Mallnitzer Bergadvent – bald ist es wieder soweit!



Wenn sich Mallnitz in winterlichen Glanz hüllt, lädt der Mallnitzer Bergadvent wieder dazu ein, die schönste Zeit des Jahres zu genießen. An den **vier Adventwochenenden – von 27. November bis 20. Dezember 2026, zusätzlich am 7. und 8. Dezember** – erwarten Einheimische und Gäste stimmungsvolle Begegnungen, regionale Handwerkskunst, musikalische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten.

Neu im Advent 2026: Erstmals wird auch der Kriegerdenkmalpark Teil des Mallnitzer Bergadvents sein. Wir freuen uns sehr, damit unseren Einheimischen und Gästen einen weiteren besonderen Ort schenken zu können. An ein paar wenigen Tagen gibt es sogar noch freie Stände – willst du also einmal am Mallnitzer Bergadvent ein "Standler" sein, melde dich gerne bei uns.

Geschichtenerzähler*innen gesucht: Damit der Bergadvent auch für unsere jüngsten Besucher unvergesslich bleibt, suchen wir engagierte Vorleserinnen und Vorleser für unsere Vorlesestube. Wer Freude daran hat, Kindern Adventgeschichten vorzulesen und dabei in leuchtende Kinderaugen am offenen Feuer bei der Almstube zu blicken, ist herzlich eingeladen, Teil unseres Teams zu werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Gemeinsam machen wir den Mallnitzer Bergadvent zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

www.mallnitzerbergadvent.at

Leistungsschau



Zeigt uns, was ihr in eurer Region zur Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) geleistet habt!

Als Betrieb, Gemeinde oder Institution habt ihr sicher schon von SDGs gehört und diese auch schon umgesetzt. Auf www.sdg.jetzt habt ihr die Gelegenheit eure SDG-Momente bis zum 31. Oktober 2026 hochzuladen und eure nachhaltigen Erfolgsgeschichten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alle SDG-Momente werden in der Leistungsschau für alle sichtbar gemacht!

So einfach geht's:

1. Haltet euren SDG-Moment im Foto oder Video fest
2. Ladet euer Foto oder Video auf www.sdg.jetzt im Formular hoch (Leistungsschau)
3. Schreibt dazu, warum das ein besonderer Moment für euch ist
4. Gebt eure Daten an
5. Eure SDG-Momente werden auf www.sdg.jetzt für alle sichtbar

Alle Infos unter:

www.sdg.jetzt



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Medizinischer Wegweiser 1450 - Die kostenlose Rund-um-die-Uhr-Gesundheitsberatung

Bei gesundheitlichen Beschwerden aller Art stellt sich oft die Frage: Wohin soll ich mich wenden?

Die Antwort lautet schnell und einfach: **1450** anrufen.



Die Rund-um-die-Uhr-Gesundheitsberatung

Kompetente Hilfe in wenigen Minuten

Die Telefonnummer fungiert als digitaler und telefonischer Wegweiser im Gesundheitssystem. Sie ist allerdings damit kein Ersatz für die Vertrauensärztin, den Vertrauensarzt, sondern eine wertvolle Ergänzung.

Das Prinzip hinter der Telefonnummer 1450, die man einfach ohne Vorwahl wählen kann, ist ef-

fektiv: Wer die 1450 wählt, landet direkt bei medizinisch geschulten Fachkräften. Mittels eines wissenschaftlich fundierten Abfragesystems wird die Dringlichkeit der Beschwerden sofort analysiert. Die Bandbreite der Empfehlungen wird auf die individuelle Situation abgestimmt. Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass bei Bedarf jederzeit eine Allgemeinmedizinerin oder ein Allgemeinmediziner über das telemedizinische Service zugeschaltet werden kann die/der auch ein eRezept ausstellen kann.

Wann anrufen?

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben, sich unwohl fühlen oder akute Beschwerden auftreten und Ihr Hausarzt / Facharzt nicht erreichbar ist.

Wann erreichbar?

Rund um die Uhr (0–24 Uhr) an 365 Tagen/Jahr.

Was kostet es?

Der Anruf ist kostenlos, sie zahlen nur den Tarif ihres Telefonanbieters. Ohne Vorwahl.

Notfall-Eskalation

Entpuppt sich ein Anruf als akuter Notfall, wird das Gespräch ohne Zeitverlust direkt an die Rettungsleitstelle 144 übergeben.

Wichtig: Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte wie gewohnt sofort den Euro-Notruf 112 oder die Rettung 144!



2 LADEPUNKTE JE 22 kW

- | | |
|---|---|
| 1
LADEPUNKT 1
OHNE LADEKABEL

0,55 €/kWh | 2
LADEPUNKT 2
MIT TYPE 2 STECKER

0,60 €/kWh |
|---|---|

SO EINFACH GEHT'S

- AUTO ANSCHLIESSEN**
Fahrzeug mit der Ladestation verbinden.
- QR-CODE SCANNEN**
QR-Code auf der jeweiligen Station scannen und Anleitung auf dem Smartphone befolgen.
- LADEN MIT eCarUp APP**
 - eCarUp App öffnen
 - Station auswählen oder QR-Code scannen
 - „Aktivieren“ tippen

TIPP: Für den günstigsten Tarif nutzen Sie bitte den QR-Code oder die eCarUp App. Partner-Ladekarten sind in der Regel teurer.



Laden im



STANDORT Gemeindeparkplatz Mallnitz
9822 Mallnitz 11
am Gemeindeparkplatz,
hinter dem Gemeindeamt



Gut laden.
Gut in Mallnitz.

hof & keller

Obervellach öffnet Innenhöfe & Keller

Verkostung mit:

Weingut Salbrechter, *Frauenstein*
Weingut Kreuzschneider, *Hochosterwitz*
Sternberg Weingut Egger, *Wernberg*
Vinum Virunum – St. Veit
Holzweber Gut Rosenbichl, *Liebenfels*
Weingut Fina, *Arnoldstein*
Die GrafenBERGERIN, *Flattach*
Weingut vulgo Ritter, *St. Paul im Lavanttal*

Kärntner Wein zu Gast in Obervellach

Musikalisches Programm:
Fred Hofer – Country Musik
Reini Winkler – Internationaler Pop
mir 2 – Evergreens & Saxsounds
Not Perfect – Gitarre & Sax
Stoffpower feat. Burgamasta

Kunst & Kunsthandwerk Nachttaxi

Feierliche Vorstellung des Lindwurm-Express-Mölltal um 17 Uhr am Hauptplatz

Genussbeitrag € 35,- | € 10,- GUTSCHRIFT BEIM KAUF EINES 6ER KARTONS WEIN

Obervellach, Marktplatz – 15. August 2026 ab 17 Uhr

Kärntner e5 Gemeinde - News

Natürlich und energieeffizient kühlen leicht gemacht!

Der Sommer hat lange auf sich warten lassen und zeigt sich nun in seiner vollen Pracht. Die Temperaturen steigen somit wieder an und bescheren uns vieler Orts Werte über 30 Grad. Hier einige Tipps und Tricks, wie man bei solchen Hitzetagen in der Wohnung einen kühlen Kopf bewahren kann:

1. Richtig (Quer)Lüften und Räume abdunkeln

Es empfiehlt sich frühmorgens bzw. nachts alle Fenster zu öffnen (=querlüften) und wieder zu schließen, sobald die Temperaturen steigen. Da sich die Hitze auch in Kleiderkästen anstaut, sollte man daran denken alle Schranktüren zu öffnen, damit die warme Luft entweichen kann.

Nach dem Lüften sämtliche Rollläden (wenn vorhanden) schließen und die Vorhänge zuziehen. Bei der Farbauswahl der Vorhänge greift man am besten zu hellen Farben, da diese die Sonne reflektieren und so eine kühlere Atmosphäre schaffen können.

Dort, wo keine Vorhänge und/oder Rollläden vorhanden sind, empfiehlt es sich Fensterfolien anzubringen, welche ebenfalls die Sonnenstrahlen abweisen.

2. Elektrogeräte ausschalten

Elektrogeräte erzeugen auch im Standby-Modus Wärme und sollten daher bei Nichtnutzung vollständig ausgeschaltet werden. Bei Geräten, welche nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden, kann eine Zeitschaltuhr zwischengeschaltet werden.

Sonnentrocken: Durch schonende Trocknung der Wäsche an der frischen und warmen Luft spart man nicht nur Energie (und somit auch Geld), man darf sich auch über eine natürlich duftende Wäsche freuen. Der Wäschetrockner kann somit in die wohlverdiente Sommerpause geschickt werden.

3. Ventilator (richtig) einsetzen

Wer einen Ventilator besitzt, kann diesen unterstützend anwenden, um warme Luft nach draußen zu blasen, indem man ihn während des Lüftens direkt vor das Fenster stellt.

Unter Tags kann man einen Eimer oder eine Schüssel mit Eiswürfel füllen und vor den Ventilator stellen. So wird ein leicht kühlender Effekt, ähnlich wie bei einer Klimaanlage, erzeugt.

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7 – Wirtschaftsamt



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicheres Grillen



- ✓ Griller immer standsicher aufstellen
- ✓ Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten
- ✓ Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen
- ✓ Feuerstelle beaufsichtigen (Vorsicht bei Kindern)

Im Notfall: Feuerwehr **122**



Bild: Rainer Sturm / Pixabay



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/mallnitz





Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Abholtermine
sind über die
Müll-App
abrufbar!



Altpapier

Kartonagen und leere Schachteln

Zeitungen, Illustrierte,
Kataloge, Prospekte,
Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib-
und Büropapier, Bücher



Leicht- und Metallverpackungen

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff

z.B. Joghurtbecher,
Pflanzentöpfe, Obst- und
Gemüsesetassen,
Chipsackerln

- Wasch- und Reinigungs-
mittel, z.B. Haushalts-
reiniger, Waschmittel etc.
- Körperpflegemittel
z.B. Duschgel

Getränkekartons Metallverpackungen

- Konservendosen
- Alufolien, Kronenkorken,
Metalldeckel,
Schraubverschlüsse,
Spraydosen (leer),
Tuben aus Metall



Pizzakarton – wenn sauber!

Ein stark ver-
schmutzter Piza-
karton gehört bitte
zum Restmüll!

Neue Pfandregelung seit 2025!

Erkennbar anhand
des Plandlogos.



Biomüll Alle pflanzlichen Abfälle

z.B. Eierschalen,
Gemüseabfälle, Holzasche,
Obstabfälle, Schnittblumen,
zerkleinerter Baumschnitt,
Rasenschnitt usw.

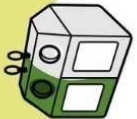
Alternative für Einfamilienhäuser

Eigenkompostierung
im eigenen Garten



Restmüll Alle vorwiegend festen Abfälle

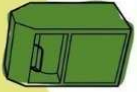
z.B. Trinkgläser, Blumen-
töpfe, Flachglas, Fotos,
Katzenstreu, Staubsauger-
beutel, stark verschmutzte
Verpackungen, Zahn-
bürsten, Porzellan, kaputte
Gebrauchsgegenstände,
verschmutzte/
zerissene Bekleidung



Altglas

Glasverpackungen

leer und getrennt nach
Weiß- und Buntglas,
Glasflaschen
(Einwegflaschen),
Gewürzmöhlen aus Glas,
Parfümflakons,
Medizinfläschchen usw.



Alttextilien

Textilien

Lederwaren, Schuhe
und Taschen,
Haushalts-
wäsche, Hüte,
Rucksäcke etc.



Bitte keine Abfälle neben den
Sammelbehältern ablagern!



REIN DAMIT!



NEIN



TIPP

Verschmutztes oder
fettiges Papier, Tapeten,
Fotos, beschichtete
Kartonverpackungen,
Etiketten u.Ä.

**Pfand auf PET-Flaschen
und Getränkedosen!
Flaschen und Dosen nicht
knicken oder zerdrücken!**
Große Folien oder Styropor-
verpackungen gehören ins
Altstoffsammelzentrum.

Fleisch, Knochen,
Tierkadaver, Speiseöle,
tierische Abfälle
Katzenstreu
Kleintiermist

Sperrmüll, Biomüll,
Problemstoffe,
Leicht- und Metall-
verpackungen, Altpapier,
Batterien und Akkus,
kleine Elektrogeräte

Fensterglas,
Glasgeschirr, Rexgläser,
Glühbirnen, Spiegel,
Trinkgläser,
Vasen, Laborglas

Kartons zerkleinern!
Großverpackungen ins
ASZ bringen.

Auch **leere Chips-
sackerln** gehören in
den gelben Sack!

Regelmäßige Reinigung und
ein Schattenplatz minimieren
Hygieneprobleme.

Sperrige/große
Gegenstände
bitte ins ASZ

ACHTUNG:
Lärmbelästigung,
Einwurfzeit beachten!

Bitte nur gereinigte Wäsche
in Säcken einwerfen.
Zerrissene Kleidung bitte zum
Restmüll, Schuhe paarweise.



ALTSTOFF-

SAMMELZENTRUM

Gemeine Mallnitz

Gegen Gebühr:

Sperrmüll, Bauschutt, Holz,
Hartplastik, Asbest,
Dachpappe, Rigips,
Mineralwolle, Feuerlöscher,
Autoreifen

Kostenfrei:

Verpackungsstyropor, Kartons,
Alteisen-Schrott,
Medikamente, Speiseöl,
Kaffee kapseln, Öle, Farben,
Säuren, Unkrautvernichter

Kostenfrei: Elektro-Altgeräte

z.B. Waschmaschinen,
Kühlgeräte, Handys,
Computerzubehör,
Bildschirme, Toner

Kostenfrei: Batterien

z.B. Knopfzellen, Akkus, Lithium,
Autobatterien

Kostenfrei:

**Autowrackentsorgung -
Anmeldung!**

**Info: Eisenbahnschwellen,
PV-Module, PV-Batterien -
KEINE Annahme - eigener
Entsorger**

Jeden Freitag Nachmittag
von 13:00 - 17:00 Uhr



MÜLLTERMINE:

Restmüll:

Mittwoch, 05.08.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison
 Mittwoch, 19.08.2026: 2-wöchig, Saison
 Mittwoch, 02.09.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison
 Mittwoch, 16.09.2026: 2-wöchig
 Mittwoch, 30.09.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison
 Mittwoch, 14.10.2026: 2-wöchig
 Mittwoch, 28.10.2026: 2-wöchig, 4-wöchig, Saison

Biomüll:

Freitag, 07.08.2026
 Freitag, 14.08.2026
 Freitag, 21.08.2026
 Freitag, 28.08.2026
 Freitag, 04.09.2026
 Freitag, 11.09.2026
 Freitag, 18.09.2026
 Freitag, 25.09.2026
 Freitag, 02.10.2026
 Freitag, 09.10.2026
 Freitag, 16.10.2026
 Freitag, 23.10.2026

Altstollensammelzentrum ASZ,

jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

Freitag, 07.08.2026
 Freitag, 14.08.2026
 Freitag, 21.08.2026
 Freitag, 28.08.2026
 Freitag, 04.09.2026
 Freitag, 11.09.2026
 Freitag, 18.09.2026
 Freitag, 25.09.2026
 Freitag, 02.10.2026
 Freitag, 09.10.2026
 Freitag, 16.10.2026
 Freitag, 23.10.2026

Gelbe Tonne (Nur Gewerbe):

Dienstag, 18.08.2026
 Dienstag, 29.09.2026
 Dienstag, 10.11.2026

Kompostanlage Reisseck:

Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Notar - Sprechstage:

Frau Mag. Ilse Radl

Mittwoch, 19.08.2026, 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
 Mittwoch, 16.09.2026, 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr
 Mittwoch, 21.10.2026, 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr

Sprechstage der Pflegekordinatorin am Gemeindeamt:

Frau Evelyn Brandstätter

erreichbar unter Tel. 0676 919 60 32
 Dienstag, 11.08.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 25.08.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 08.09.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 22.09.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 06.10.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag, 20.10.2026, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Aus dem Gemeindeamt:

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung

Rundmailverteiler Gemeinde Mallnitz:

Rundmail - Erfahren Sie Kurzfristiges, Sperren.....
 einfach anmelden bei silvia.stranig@ktn.gde.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:
 Gemeinde Mallnitz
 Bürgermeister Günther Novak
 9822 Mallnitz 11, www.mallnitz.gv.at
 Email: gemeinde@mallnitz.at, Telefon: 04784 255

Nächster Redaktionsschluss: 20.09.2026

Texte/Einschaltungen für das Gemeinderundschreiben können gerne per Mail als Word oder JPG an silvia.stranig@ktn.gde.at übermittelt werden.

Veranstaltungsankündigungen/Werbungen sind kostenpflichtig, Berichte (max. 1 Seite) sind kostenfrei.

Preise Einschaltungen:

1/1 Seite € 70,00

1/2 Seite € 50,00

1/4 Seite € 30,00